

# Textil-Discounter trifft auf Fair-Trade-Stadt

Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) hat für seine Terminplanung schon häufiger Kritik einstecken müssen – und sich dann stets zu verteidigen gewusst. Diesmal aber musste er zurückrudern. Von Stefan Röttele



Foto: Reuters Textil-Discounter Primark bietet Kleidung zu Mini-Preisen

Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) hat für seine Terminplanung schon häufiger Kritik einstecken müssen – und sich dann stets zu verteidigen gewusst. Diesmal aber musste er zurückrudern. Am Dienstag hatte der Textildiscounter Primark noch gejubelt, dass der neue Laden auf der Zeil an diesem Donnerstag von "niemand Geringerem" als dem OB eröffnet werde. 24 Stunden später ließ dieser sich dann unter Verweis auf einen dringenden anderen Termin kurzfristig entschuldigen. Es wäre auch schwer zu erklären gewesen. Primark ist zwar Fashion, Primark ist aber vor allem auch sehr günstig. Ein T-Shirt kostet 2,50 Euro, eine Jeans 9 Euro.

## "Fair Trade Stadt"

Und Frankfurt ist seit Januar 2011 offizielle "Fair Trade Stadt". Der OB selbst hatte noch im September mit der Stadtverordnetenvorsteherin die Bürger und Konsumenten aufgerufen, fair einzukaufen, um langfristig Arbeiter und Kleinbauern in Entwicklungsländern zu unterstützen.

Eine Sprecherin der Gewerkschaft Verdi sagt, sie könne sich nur schwer vorstellen, wie man mit solchen Preisen zu angemessenen Löhnen kommen solle. Sandra Dusch Silva von der "Kampagne für Saubere Kleidung" (CCC) kritisiert den Aspekt der Nachhaltigkeit: "Weil es so billig ist, kauft man es und wirft es nach kurzer Zeit wieder weg." Das wirke sich verheerend auf die CO2-Bilanz von Fertigung und Transport aus. Eine Sprecherin von Fair Trade will sich nicht direkt zu Primark äußern. Nur so viel: "Je günstiger Textilien angeboten werden, desto mehr wird der Preisdruck an die Näher und Baumwollbauern weitergegeben."

Primark hat sich übrigens der Ethical Trading Initiative (ETI) angeschlossen. Eine Plattform, in der sich die Teilnehmer verpflichten, auf faire Löhne hinzuwirken. Zur Eröffnung kommt nun der ehrenamtliche Stadtrat Peter Mensinger (CDU).